



## Tankanlagen

Einzureichen für das Erstellen oder Ändern von Anlagen zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten ab 450 Liter Nutzvolumen.<sup>1</sup>

Dieses Formular **1-fach** einreichen.

### Projekt

Projektdaten	Parzellen-Nr.	
	Gesuchsteller/in	
	Projektgemeinde	

### Beilagen zu diesem Formular

<input type="checkbox"/>	Situationsplan 1:500 oder 1:1000	
<input type="checkbox"/>	Grundriss- und Schnittpläne (Massstab 1:50 oder 1:100) mit Tanks, Produkteleitungen, Füll- und Druckausgleichsleitungen, Messstab und Tankraumbelüftung	

### Unterschrift

	Projektverfasser/in
Ort, Datum	

### Lagergut

<input type="checkbox"/>	Heizöl	<input type="checkbox"/>	Dieselloil	<input type="checkbox"/>	Benzin
<input type="checkbox"/>					

### Behälter

Anzahl	Behälter à				Liter
Einbauart	<input type="checkbox"/> im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch			
	<input type="checkbox"/> erdverlegt, doppelwandig mit Leckanzeigesystem, Fabrikat				
Werkstoff	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Kunststoff			
Form	<input type="checkbox"/> Kleintank	<input type="checkbox"/> prismatisch	<input type="checkbox"/> zylindrisch	<input type="checkbox"/> kugelförmig	
Hersteller					
ersetzt bestehende Behälter	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, Tank Nummern			

### Rohrleitungen

Verlegungsart	<input type="checkbox"/> sichtbar verlegt	<input type="checkbox"/> in Schutzrohr	<input type="checkbox"/> Doppelrohr überwacht
Förderpumpe	<input type="checkbox"/> keine (Saugbetrieb)	<input type="checkbox"/> Lifterpumpe	<input type="checkbox"/> Druckpumpe
Auslaufsicherung	<input type="checkbox"/> keine, Verbraucher (Ölbrenner, Ölofen etc.) liegt höher als Tank(s)		
	<input type="checkbox"/> fest eingestelltes Vakuumventil	<input type="checkbox"/> brennergesteuertes Magnetventil	
Hydraulische Auftrennung	<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> Rückschlagventil(e)	
	<input type="checkbox"/> Umstellbatterie Tank 1-2-3 usw.	<input type="checkbox"/> je 1 Vakuum-/Magnetventil pro Tank	

Fortsetzung auf Seite 2 →



## Schutzbauwerk (Auffangwannen)

Bauart und Fassungsvermögen	<input type="checkbox"/> Wanne mit einem Behälter; Rückhaltevolumen: 100% des Behälter-Nutzinhaltes <input type="checkbox"/> mehrere Wannen mit <i>je einem</i> Behälter; Rückhaltevolumen: je 100% Behälter-Nutzinhaltes <input type="checkbox"/> eine Wanne mit mehreren Behältern; Rückhaltevolumen: 100% des Nutzinhaltes aller Behälter	
Baustoff	<input type="checkbox"/> aus Beton, Boden und Wände neu, mindestens 15 cm stark, beidseitig durchgehend armiert <input type="checkbox"/> aus bestehenden und neuen Bauteilen, letztere aus Beton, mindestens 15 cm stark, beidseitig und durchgehend armiert, die bestehenden Bauteile genügen den zu erwartenden Belastungen <input type="checkbox"/> Stahl 2 mm mit Auflager (2 cm) <input type="checkbox"/> Stahl 5 mm mit Auflager (10 cm) <input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Zweiwandiger Kleintank	
Abdichtung (bei Betonwannen)	<input type="checkbox"/> keine, die Wanne wird durch den Ersteller (Baumeister) nach den <i>Richtlinien für Schutzbauwerke aus Beton</i> des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft vom Juni 1999 bis auf die volle Füllhöhe mit Wasser auf ihre Dichtheit geprüft. Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) und der/die Bauherr/in erhalten je ein Prüfprotokoll mit sämtlichen Messwerten <input type="checkbox"/> Die Wanne wird durch einen autorisierten Applikateur mit einer Kunststoff-Beschichtung, einem -Laminat oder einer -Folie ausgekleidet und die Dichtheit nach entsprechender Prüfung dem AUE und dem/der Bauherrn/-herrin bestätigt	

## Intern

Kontroll-Datum	Experte/Expertin